



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

2. Januar 2025

Geldmengenentwicklung im Euroraum: November 2024

- Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten [Geldmengenaggregats M3](#) erhöhte sich im November 2024 auf 3,8 % nach 3,4 % im Oktober.
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten [Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, stieg im November auf 1,5 % gegenüber 0,2 % im Vormonat.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) belief sich im November auf 0,9 % nach 0,8 % im Oktober.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) verringerte sich im November auf 1,0 %, verglichen mit 1,2 % im Vormonat.

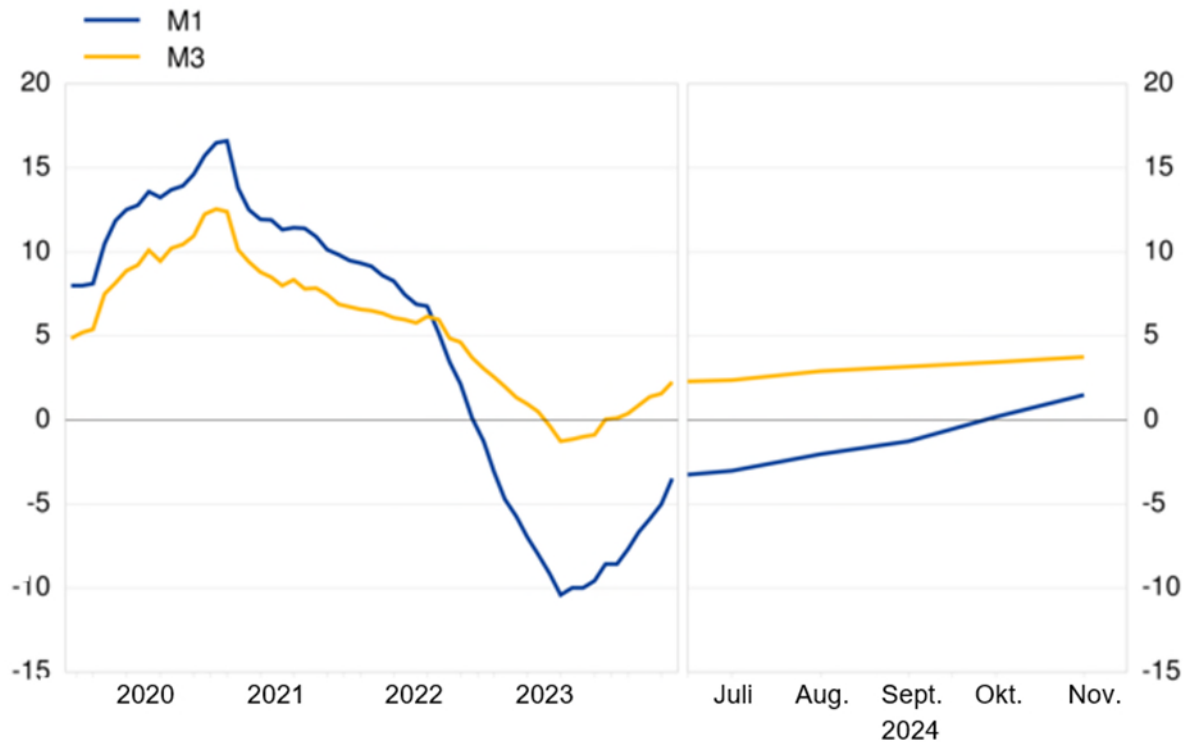
Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 erhöhte sich im November 2024 auf 3,8 % nach 3,4 % im Oktober. In den drei Monaten bis November betrug sie durchschnittlich 3,5 %. Die [Komponenten von M3](#) entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, stieg im November auf 1,5 % nach 0,2 % im Vormonat. Im selben Zeitraum sanken die Jahreswachstumsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) von 7,3 % auf 6,1 % und jene der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) von 20,1 % auf 17,0 %.

Abbildung 1

Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den Geldmengenaggregaten sind [hier](#) abrufbar.

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im November 2024 bei 1,0 Prozentpunkten nach 0,1 Prozentpunkten im Oktober. Der Beitrag der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf 1,8 Prozentpunkte, verglichen mit 2,1 Prozentpunkten im Oktober, und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) lag im November bei 1,0 Prozentpunkten gegenüber 1,2 Prozentpunkten im Vormonat.

Die [in M3 enthaltenen Einlagen](#) entwickelten sich aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren wie folgt: Die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte erhöhte sich im November auf 3,5 % nach 3,2 % im Oktober. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften stieg im selben Zeitraum von 1,7 % auf 2,2 %, während jene der Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) von 8,8 % auf 8,0 % zurückging.

Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

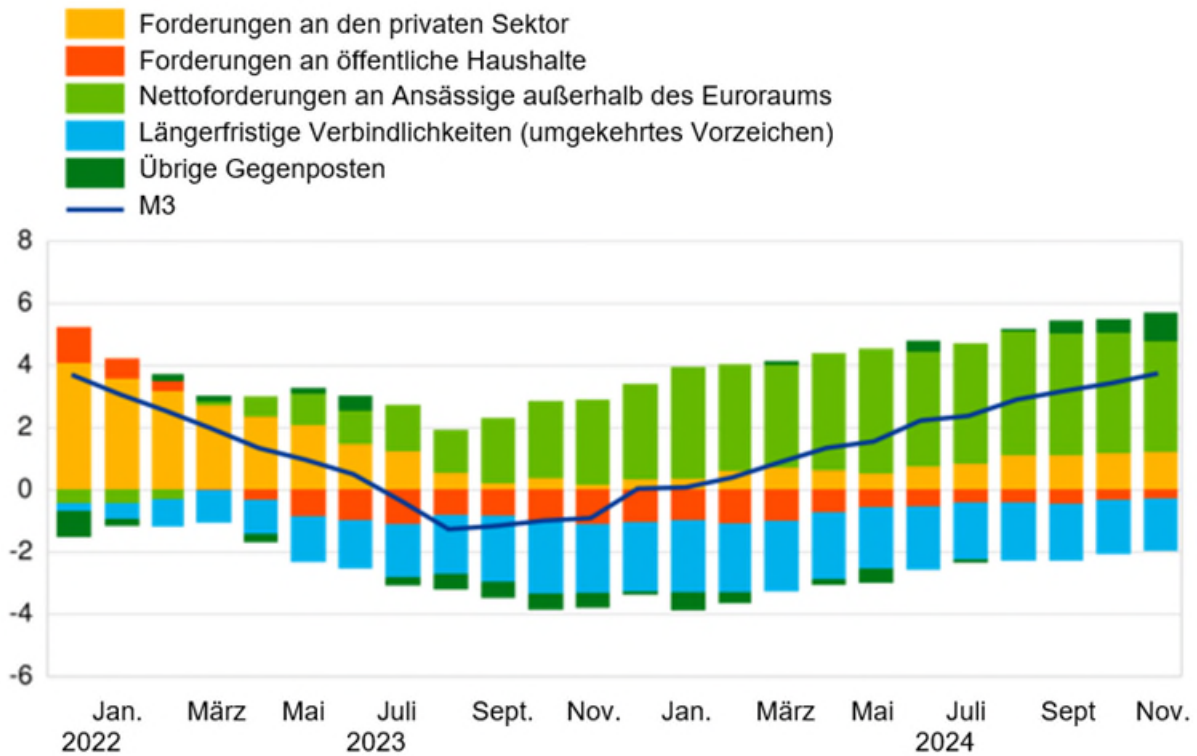
Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden ([M3-Gegenposten](#)), wirkten sich im November 2024 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums steuerten 3,5 Prozentpunkte bei (nach 3,9 % im Oktober), die Forderungen an den privaten Sektor 1,2 Prozentpunkte (wie bereits im Vormonat), die Forderungen an öffentliche Haushalte -0,3 Prozentpunkte (ebenfalls unverändert gegenüber

dem Vormonat), die längerfristigen Verbindlichkeiten -1,6 Prozentpunkte (nach -1,7 Prozentpunkten) und die übrigen Gegenposten 0,9 Prozentpunkte (nach 0,4 Prozentpunkten).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3 sind [hier](#) abrufbar.

Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum

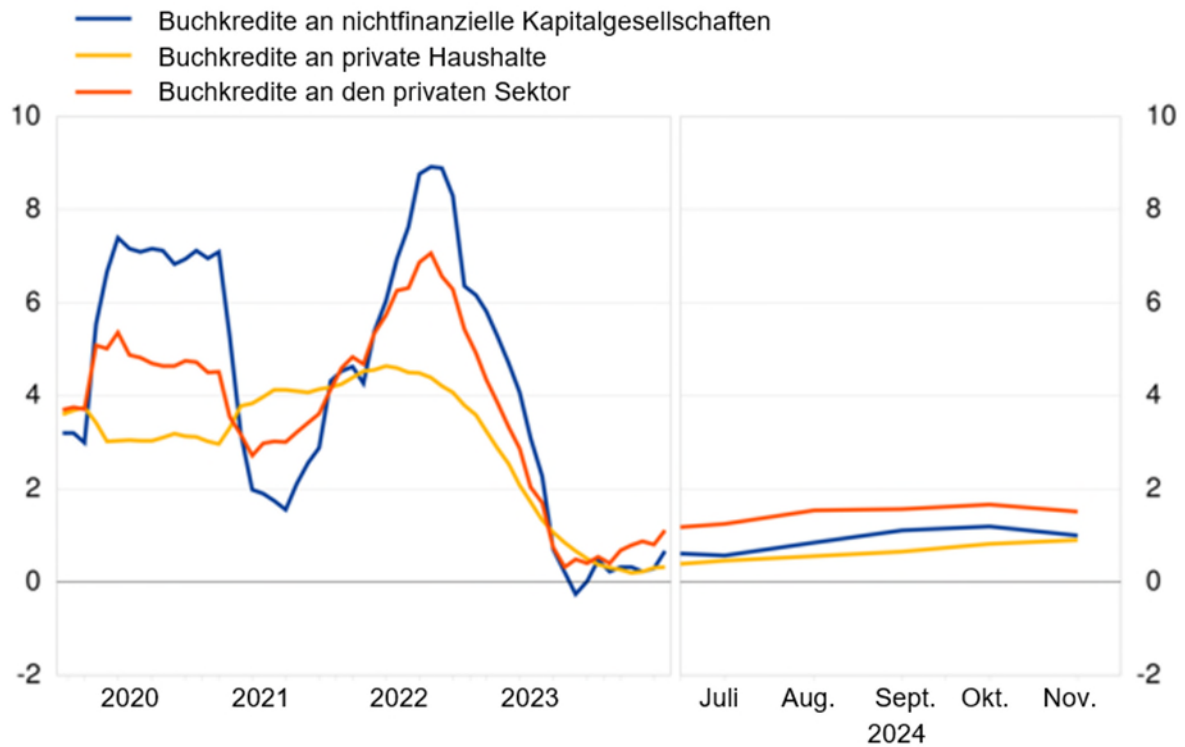
Die Jahreswachstumsrate der gesamten [Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum](#) lag im November 2024 bei 0,7 % nach 0,6 % im Oktober. Die jährliche Wachstumsrate der [Forderungen an öffentliche Haushalte](#) belief sich im November wie schon im Vormonat auf -0,8 %. Die Jahreswachstumsrate der [Forderungen an den privaten Sektor](#) betrug zuletzt 1,3 %, verglichen mit 1,2 % im Oktober.

Die Jahreswachstumsrate der um Kreditübertragungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) verringerte sich von 1,7 % im Oktober auf 1,5 % im November. Die jährliche Wachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) belief sich im Berichtsmonat auf 0,9 %, verglichen mit 0,8 % im Oktober, während jene der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) im selben Zeitraum von 1,2 % auf 1,0 % sank.

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor sind [hier](#) abrufbar.

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: November 2024

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Nov. 2024	Sept. 2024	Okt. 2024	Nov. 2024	Sept. 2024	Okt. 2024	Nov. 2024
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	16 682	97	22	90	3,2	3,4	3,8
1.1. M2	15 540	88	12,0	106	2,0	2,4	2,9
1.1.1. M1	10 548	56	48,0	102	-1,3	0,2	1,5
Bargeldumlauf	1 551	3	4,0	5	0,5	0,7	1,2
Täglich fällige Einlagen	8 997	53	44,0	96	-1,6	0,1	1,5
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	4 992	32	-35,0	4	9,6	7,3	6,1
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 559	33	-38,0	-2	22,9	16,8	13,3
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 434	-2	3,0	6	-1,7	-1,1	-0,6
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	1 142	9	10,0	-16	21,6	20,1	17,0
Repogeschäfte	246	-5	11,0	-4	61,5	55,6	39,9
Geldmarktfondsanteile	859	17	-5,0	5	19,2	18,5	17,8
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	37	-3	5,0	-17	-34,4	-35,8	-50,9
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Verbindlichkeiten gegenüber Zentralstaaten^(b)	424	-16	43,0	-22	-11,2	0,6	0,2
3. Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	7 805	33	10,0	7	3,9	3,7	3,6
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 839	11	-3,0	5	0,0	0,1	0,6
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	116	2	1,0	0	54,7	47,0	37,4
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 575	14	5,0	1	9,6	8,7	8,0
3.4. Kapital und Rücklagen	3 275	6	7,0	0	0,6	0,9	0,9
Forderungen der MFIs:							
4. Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum	21 961	17	42,0	0	0,5	0,6	0,7
4.1. Forderungen an öffentliche Haushalte	6 276	-5	7,0	-8	-1,2	-0,8	-0,8
Buchkredite	990	-2	9,0	3	-1,0	-0,2	0,3
Schuldverschreibungen	5 259	-3	-2,0	-11	-1,2	-1,0	-1,0
Anteilsrechte	26	0	0,0	0	2,8	2,3	2,0
4.2. Forderungen an den privaten Sektor ^(c)	15 686	22	35,0	8	1,2	1,2	1,3
Buchkredite	13 179	15	22,0	8	1,3	1,2	1,2
Bereinigte Buchkredite ^(d)	13 419	15	41,0	-1	1,6	1,7	1,5
Schuldverschreibungen	1 576	4	11,0	-1	-1,4	-0,1	0,3
Anteilsrechte	622	1	1,0	-1	4,5	3,8	5,0
Von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebene Anteile	309	1	2,0	2	3,8	3,8	3,9
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	2 641	61	46,0	9	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	310	36	-13,0	67	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(e)	177	-8	-15,0	7	22,1	5,6	5,3
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(e)	164	18	-16,0	-8	15,4	13,7	1,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen. Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Einlagen der Post und bestimmter Stellen der Zentralstaaten gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus der bzw. in die MFI-Bilanz sowie um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: November 2024

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Sept. 2024	Okt. 2024	Nov. 2024
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	-0,8	0,1	1,0
1.1. Bargeldumlauf	0,0	0,1	0,1
1.2. Täglich fällige Einlagen	-0,9	0,0	0,8
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	2,7	2,1	1,8
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	1,3	1,2	1,0
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Forderungen an den privaten Sektor	1,1	1,2	1,2
5. Forderungen an öffentliche Haushalte	-0,5	-0,3	-0,3
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	3,9	3,9	3,5
7. Längerfristige Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	-1,8	-1,7	-1,6
8. Übrige Gegenposten	0,4	0,4	0,9
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	3,2	3,4	3,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne Zentralstaaten.

3 In M3 enthaltene Einlagen: November 2024

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Nov. 2024	Sept. 2024	Okt. 2024	Nov. 2024	Sept. 2024	Okt. 2024	Nov. 2024
Einlagen insgesamt	14 235	80	19	96	2,8	3,2	3,6
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	8 698	31	37	38	2,8	3,2	3,5
1.1. Täglich fällige Einlagen	5 166	3	29	43	-2,7	-1,2	0,2
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 260	28	7	-9	48,0	39,1	30,0
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 271	0	1	4	-1,4	-0,9	-0,4
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	21,7	25,2	-3,1
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	3 409	2	9	26	1,6	1,7	2,2
2.1. Täglich fällige Einlagen	2 453	9	15	28	-1,0	0,5	1,7
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	812	-8	-9	-5	11,5	5,9	4,6
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	130	-1	2	2	-4,2	-2,5	-1,0
2.4. Repogeschäfte	13	1	2	0	-15,0	17,5	-4,1
3. Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	447	6	-6	1	11,0	8,8	8,0
3.1. Täglich fällige Einlagen	357	5	-2	0	6,7	5,4	5,0
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	41	0	-4	2	-2,2	-9,1	-6,4
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2	0	0	0	-20,6	-5,0	-1,2
3.4. Repogeschäfte	47	1	0	0	98,0	84,7	67,3
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	229	13	-10	8	10,0	3,6	1,6
4.1. Täglich fällige Einlagen	153	7	-2	3	0,0	2,3	4,2
4.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	42	1	-4	4	2,1	-6,4	-0,8
4.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	3	0	0	0	-5,7	-4,7	-5,5
4.4. Repogeschäfte	31	5	-4	1	110,6	38,6	-5,4
5. Einlagen sonstiger nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften^(c)	888	22	-9	9	4,9	7,5	7,7
5.1. Täglich fällige Einlagen	479	19	3	6	1,1	7,5	7,7
5.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	252	8	-19	2	-0,3	-4,2	-4,5
5.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	18	0	0	0	0,3	5,1	1,6
5.4. Repogeschäfte ^(c)	139	-5	6	0	40,8	37,1	42,2
6. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	564	7	-3	15	-1,6	0,2	4,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds.

„Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor: November 2024^(a)

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(b))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Nov. 2024	Sept. 2024	Okt. 2024	Nov. 2024	Sept. 2024	Okt. 2024	Nov. 2024
1. Kredite an private Haushalte^(c)	6918	9	10	11	0,7	0,8	0,9
1.1. Konsumentenkredite	775	2	3	1	3,0	3,3	3,2
1.2. Wohnungsbaukredite	5448	7	6	8	0,7	0,8	0,9
1.3. Sonstige Kredite	694	0	0	2	-2,1	-1,8	-1,5
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	358	-1	-1	-1	-2,7	-2,7	-2,6
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5162	16	5	3	1,1	1,2	1,0
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	819	10	-3	-4	0,9	1,4	0,1
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	1105	5	-1	-3	0,3	0,1	0,0
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	3238	1	9	9	1,4	1,5	1,6
3. Kredite an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	177	2	-1	0	5,8	5,5	6,1
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	126	-2	1	-1	-1,4	0,6	0,7
5. Kredite an sonstige nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften^(d)	1036	-10	26	-14	10,5	9,9	7,8

(a) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus der bzw. in die MFI-Bilanz und um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Soweit Daten zu Übertragungen von aus der MFI-Bilanz ausgegliederten Krediten zur Verfügung stehen, sind sie hierin berücksichtigt. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(c) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.